

Christoph Florian

Die europäische Dimension des Sports

Der Unionsrechtsrahmen für den Sport und seine Änderung durch den Vertrag
von Lissabon



Christoph Florian

**Die europäische Dimension
des Sports**

Christoph Florian

Die europäische Dimension des Sports

**Der Unionsrechtsrahmen für den Sport
und seine Änderung durch den Vertrag von Lissabon**

Tectum Verlag

Christoph Florian

**Die europäische Dimension des Sports.
Der Unionsrechtsrahmen für den Sport und seine Änderung
durch den Vertrag von Lissabon**

Zagl. Diss. Philipps-Universität Marburg 2014

Umschlagabbildung: Fotolia.com © markus dehlzeit

© Tectum Verlag Marburg, 2014

ISBN 978-3-8288-6097-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch
unter der ISBN 978-3-8288-3410-1 im Tectum Verlag erschienen.)

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de
www.facebook.com/tectum.verlag

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist dem Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg im Wintersemester 2012/2013 als Dissertation vorgelegt worden.

Besondere Wertschätzung und größter Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, der die Auswahl des Themas unterstützt und mich bei der Anfertigung der Arbeit hervorragend begleitet hat. Für die Erstellung des Zweitgutachtens danke ich Prof. Dr. Christoph Safferling.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Judith Schiffer für ihre großartige Hilfe bei der formalen Korrektur des fertigen Skripts und für ihre liebevolle Unterstützung bedanken.

Vor allem gilt mein Dank aber meinen Eltern, Siegfried und Irene Florian, ohne deren großzügige und uneingeschränkte Unterstützung die Erstellung dieser Dissertation nicht möglich gewesen wäre. Ihnen ist die Arbeit zuvorderst gewidmet.

Düsseldorf, im Mai 2014

Christoph Florian

Meiner Familie

Inhaltsübersicht

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Ziele der Arbeit	4
1.3	Vorgehensweise	7
2	Sport in der Europäischen Union	9
2.1	Erscheinungsformen und Definition	9
2.2	Bedeutung	11
2.3	Organisation	19
2.4	Akteure	27
2.5	Herausforderungen und Bedrohungen	43
2.6	Zusammenfassende Würdigung	44
3	Sportpolitische Entwicklungsschritte bis zum Vertrag von Lissabon	47
3.1	Europäische Sportpolitik vor Lissabon	49
3.2	Vertrag von Lissabon	71
3.3	Zusammenfassende Würdigung	74
4	Sportförderung im Vertrag von Lissabon	77
4.1	Sonstiger Regelungsinhalt des VvL	77
4.2	Sportförderungskompetenz	84
4.3	Zusammenfassende Würdigung	98
5	Kompetenzrechtliche, institutionelle und verfassungsrechtliche Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf Ebene der Union und der Mitgliedstaaten	101
5.1	Unionsebene	101
5.2	Mitgliedstaatliche Ebene	118
5.3	Zusammenfassende Würdigung	132
6	Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf die Anwendung des Unionsrechts im Bereich des Sports	137
6.1	Sportrelevanz des Unionsrechts	137
6.2	Sonderstellung des Sports	165

6.3	Erwartungen an die primärrechtliche Aufnahme des Sports	178
6.4	Auswirkungen des Art. 165 AEUV	181
6.5	Zusammenfassende Würdigung	196
7	Schluss - Gesamtergebnisse der Untersuchung...	201

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Problemstellung.....	1
1.2	Ziele der Arbeit.....	4
1.3	Vorgehensweise.....	7
2	Sport in der Europäischen Union.....	9
2.1	Erscheinungsformen und Definition.....	9
2.2	Bedeutung.....	11
2.2.1	Gesellschaftliche Funktionen.....	12
2.2.2	Wirtschaftliche Bedeutung.....	14
2.2.2.1	Umfang.....	14
2.2.2.2	Professionalisierung und Kommerzialisierung.....	16
2.3	Organisation.....	19
2.3.1	Autonomie.....	20
2.3.2	Subsidiarität.....	22
2.3.3	Hierarchisch-monopolistische Struktur.....	22
2.3.3.1	Pyramidaler Aufbau.....	22
2.3.3.2	Ein-Verbands-Prinzip.....	24
2.3.3.3	Offene Wettbewerbe.....	25
2.3.3.4	Das wechselseitige Verhältnis von Profi- und Amateursport.....	26
2.3.3.5	System der Verbands- und Schiedsgerichtsbarkeit.....	27
2.4	Akteure.....	27
2.4.1	Europäische Union.....	28
2.4.1.1	Europäischer Rat.....	28
2.4.1.1.1	Allgemeines.....	28
2.4.1.1.2	Sportpolitische Tätigkeit.....	29
2.4.1.2	Kommission.....	29
2.4.1.2.1	Allgemeines.....	29
2.4.1.2.2	Sportspezifische Tätigkeit.....	30
2.4.1.2.2.1	Sportreferat.....	31

2.4.1.2.2.2	Europäisches Sportforum	31
2.4.1.3	Rat	32
2.4.1.3.1	Allgemeines	32
2.4.1.3.2	Sportspezifische Tätigkeit	33
2.4.1.4	Europäisches Parlament	33
2.4.1.4.1	Allgemeines	33
2.4.1.4.2	Sportspezifische Tätigkeit	34
2.4.1.5	Gerichtshof.....	35
2.4.1.5.1	Allgemeines	35
2.4.1.5.2	Sportspezifische Tätigkeit	36
2.4.2	Europarat	36
2.4.2.1	Allgemeines	36
2.4.2.2	Sportspezifische Tätigkeit	38
2.4.3	Mitgliedstaatliche Regierungen.....	40
2.4.4	Europäische Sportkonferenz.....	40
2.4.5	Sportverbände und olympische Komitees.....	40
2.4.6	Sonstige Interessenvertreter	42
2.5	Herausforderungen und Bedrohungen	43
2.6	Zusammenfassende Würdigung.....	44
3	Sportpolitische Entwicklungsschritte bis zum Vertrag von Lissabon	47
3.1	Europäische Sportpolitik vor Lissabon	47
3.1.1	Direktes und indirektes sportpolitisches Handeln.....	48
3.1.2	Phasen der direkten Sportpolitik	48
3.1.3	Wesentliche Entwicklungsschritte	49
3.1.3.1	Europäische Charta des Sports für alle	49
3.1.3.2	Adonnino-Bericht	50
3.1.3.3	Mitteilung der Kommission zur Europäischen Gemeinschaft und dem Sport	52
3.1.3.4	Rechtssache Bosman.....	54
3.1.3.5	Pack-Bericht	57

3.1.3.6	Erklärung von Amsterdam	58
3.1.3.7	Diskussionspapier zum Europäischen Sportmodell	60
3.1.3.8	Helsinki-Bericht	61
3.1.3.9	Erklärung von Nizza	63
3.1.3.10	Unabhängige Studie zum Sport	64
3.1.3.11	Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport.....	65
3.1.3.12	Vertrag über eine Verfassung für Europa.....	66
3.1.3.13	Weißbuch Sport.....	69
3.2	Vertrag von Lissabon	71
3.3	Zusammenfassende Würdigung.....	74
4	Sportförderung im Vertrag von Lissabon.....	77
4.1	Sonstiger Regelungsinhalt des VvL.....	77
4.1.1	Abkehr vom Verfassungskonzept.....	77
4.1.2	Einheitliche Rechtspersönlichkeit der Union	78
4.1.3	Austrittsrecht.....	79
4.1.4	Abkehr vom Drei-Säulen-Modell.....	79
4.1.5	Kompetenzverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten.....	80
4.1.6	Neue Zuständigkeiten	80
4.1.7	Binnenmarkt und Wettbewerb	80
4.1.8	Rechtsverbindliche Grundrechtscharta und Beitritt zur EMRK	81
4.1.9	Institutionelle Änderungen.....	81
4.1.9.1	Europäischer Rat als Organ der Union	81
4.1.9.2	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren als Regelverfahren	82
4.1.9.3	Reduzierung der Kommissionsmitglieder	83
4.1.9.4	Abkehr vom Einstimmigkeitsprinzip im Rat	83
4.1.9.5	Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik	83
4.2	Sportförderungskompetenz	84

4.2.1	Gesetzessystematische Verortung.....	84
4.2.2	Konzeptionelle Ausgestaltung	85
4.2.3	Kompetenzrechtliche Einordnung.....	86
4.2.4	Gesetzeswortlaut	86
4.2.4.1	Art. 165 AEUV.....	86
4.2.4.2	Art. 6 AEUV.....	87
4.2.5	Tatbestandsmerkmale des Art. 165 AEUV	88
4.2.5.1	Sportbegriff.....	88
4.2.5.2	Europäische Dimension des Sports	89
4.2.5.3	Förderung	89
4.2.5.4	Beitrag.....	90
4.2.5.5	Entwicklung.....	90
4.2.5.6	Berücksichtigung der Spezifität des Sports	90
4.2.5.6.1	Besondere Merkmale des Sports	91
4.2.5.6.2	Auf freiwilligem Engagement basierende Strukturen des Sports.....	91
4.2.5.6.3	Soziale und pädagogische Funktion des Sports ..	91
4.2.5.6.4	Berücksichtigung	91
4.2.5.7	Maßnahmen zur Entwicklung der europäischen Dimension.....	92
4.2.5.7.1	Förderung der Fairness und Offenheit von Sportwettkämpfen.....	93
4.2.5.7.2	Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit der Sportler	93
4.2.5.7.3	Förderung der Zusammenarbeit.....	94
4.2.6	Handlungsinstrumente.....	95
4.2.6.1	Fördermaßnahmen	95
4.2.6.2	Empfehlungen.....	96
4.2.7	Normadressaten und Rechtswirkung	97
4.3	Zusammenfassende Würdigung.....	98

5	Kompetenzrechtliche, institutionelle und verfassungsrechtliche Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf Ebene der Union und der Mitgliedstaaten	101
5.1	Unionsebene	101
5.1.1	Sportpolitische Kompetenz der EU	101
5.1.1.1	Fehlende Kohärenz der direkten europäischen Sportpolitik	102
5.1.1.2	Haushaltsrechtliches Defizit	105
5.1.1.3	Erwartungen an die primärrechtliche Aufnahme des Sports	107
5.1.1.4	Auswirkungen des Art. 165 AEUV auf die regulative und finanzielle Sportförderung	108
5.1.1.4.1	Rechtliche Erweiterung des sportpolitischen Handlungsrahmens	108
5.1.1.4.1.1	Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungshandlungen	109
5.1.1.4.1.2	Fördermaßnahmen	109
5.1.1.4.1.3	Empfehlungen	110
5.1.1.4.1.4	Sonstige Handlungsformen	110
5.1.1.4.1.5	Finanzielle Sportförderung	111
5.1.1.4.2	Prioritäre Themenbereiche einer europäischen Sportpolitik	111
5.1.1.4.3	Europäisches Sportförderprogramm	114
5.1.2	Institutioneller Rahmen des Sports	115
5.1.2.1	Bisherige Ausgestaltung	115
5.1.2.2	Institutionelle Auswirkungen des Art. 165 AEUV	115
5.1.2.2.1	Kommission	115
5.1.2.2.2	Rat	116
5.1.2.2.2.1	Sportministerrat	116
5.1.2.2.2.2	Ratsarbeitsgruppe Sport	117
5.1.2.2.3	Europäisches Parlament	118
5.2	Mitgliedstaatliche Ebene	118

5.2.1.1	Mitgliedstaatliche Sportkompetenz.....	118
5.2.1.2	Auswirkungen des Art. 165 AEUV.....	118
5.2.1.2.1	Wortlaut der Sportförderungskompetenz.....	119
5.2.1.2.2	Kompetenzkategoriale Zuordnung.....	120
5.2.1.2.3	Eingeschränkte Handlungsinstrumente.....	120
5.2.1.2.4	Harmonisierungsverbot.....	121
5.2.1.2.5	Allgemeine Kompetenzgrenzen.....	122
5.2.1.2.6	Mittelbare kompetenzrechtliche Wirkung.....	122
5.2.1.3	Verfassungsrechtliche Aufnahme eines Staatsziels Sport.....	123
5.2.1.3.1	Sport in den Verfassungen der Mitgliedstaaten	124
5.2.1.3.2	Aufnahme der Sportförderung in das Grundgesetz.....	127
5.2.1.3.2.1	Rechtspolitische Diskussion.....	127
5.2.1.3.2.2	Rechtswirkungen.....	129
5.2.1.3.2.3	Aufnahmepflicht.....	130
5.3	Zusammenfassende Würdigung.....	132
6	Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf die Anwendung des Unionsrechts im Bereich des Sports.....	137
6.1	Sportrelevanz des Unionsrechts.....	137
6.1.1	Grundfreiheiten.....	138
6.1.1.1	Sinn und Zweck.....	138
6.1.1.2	Struktur und Konvergenz.....	138
6.1.1.3	Unmittelbare Drittwirkung gegenüber Sportverbänden.....	141
6.1.1.4	Sportrelevanz einzelner Grundfreiheiten.....	142
6.1.1.4.1	Arbeitnehmerfreizügigkeit.....	142
6.1.1.4.1.1	Sachlicher Schutzbereich.....	142
6.1.1.4.1.2	Persönlicher Schutzbereich.....	144
6.1.1.4.1.3	Eingriff.....	144
6.1.1.4.1.4	Rechtfertigung.....	145

6.1.1.4.2	Niederlassungsfreiheit.....	146
6.1.1.4.2.1	Sachlicher Schutzbereich.....	146
6.1.1.4.2.2	Persönlicher Schutzbereich.....	147
6.1.1.4.2.3	Eingriff.....	148
6.1.1.4.2.4	Rechtfertigung.....	148
6.1.1.4.3	Dienstleistungsfreiheit.....	148
6.1.1.4.3.1	Sachlicher Schutzbereich.....	149
6.1.1.4.3.2	Persönlicher Schutzbereich.....	150
6.1.1.4.3.3	Eingriff.....	150
6.1.1.4.3.4	Rechtfertigung.....	150
6.1.1.4.4	Warenverkehrsfreiheit.....	150
6.1.1.4.4.1	Persönlicher und sachlicher Schutzbereich.....	151
6.1.1.4.4.2	Eingriff.....	151
6.1.1.4.4.3	Rechtfertigung.....	152
6.1.2	Wettbewerbsrecht.....	153
6.1.2.1	Sinn und Zweck.....	153
6.1.2.2	Instrumente.....	153
6.1.2.3	Sportrelevanz des europäischen Kartellrechts...	154
6.1.2.3.1	Sportakteure als Unternehmen und Unternehmensvereinigungen.....	155
6.1.2.3.2	Kartellverbot.....	156
6.1.2.3.2.1	Formen der Verhaltenskoordination.....	156
6.1.2.3.2.2	Wettbewerbsbeschränkung.....	157
6.1.2.3.2.3	Spürbarkeit.....	159
6.1.2.3.2.4	Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels.....	160
6.1.2.3.2.5	Freistellung.....	161
6.1.2.3.2.6	Rechtsfolgen.....	161
6.1.2.3.3	Missbrauchsverbot.....	162
6.1.2.3.3.1	Marktbeherrschende Stellung.....	163
6.1.2.3.3.2	Missbrauchsverhalten.....	163

6.1.2.3.3	Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	165
6.1.2.3.4	Rechtsfolgen	165
6.2	Sonderstellung des Sports	165
6.2.1.1	Besondere Merkmale.....	166
6.2.1.2	Reichweite.....	167
6.2.1.2.1	Generelle Bereichsausnahme zugunsten des Sports	167
6.2.1.2.1.1	Professioneller Sport	169
6.2.1.2.1.2	Amateursport	170
6.2.1.2.2	Besondere Ausnahmereiche für den Sport.....	171
6.2.1.2.2.1	Grundfreiheiten	172
6.2.1.2.2.2	Kartellrecht	174
6.3	Erwartungen an die primärrechtliche Aufnahme des Sports	178
6.4	Auswirkungen des Art. 165 AEUV.....	181
6.4.1.1	Rechtssache Bernard	181
6.4.1.1.1	Sachverhalt.....	182
6.4.1.1.2	Entscheidung.....	184
6.4.1.2	Weitergehende Ausnahmereiche	185
6.4.1.2.1	Generelle Bereichsausnahme	185
6.4.1.2.2	Besondere Ausnahmereiche.....	186
6.4.1.3	Querschnittsklausel	188
6.4.1.3.1	Querschnittsklauseln im Unionsrecht	189
6.4.1.3.2	Rechtswirkungen	190
6.4.1.3.3	Einordnung des Art. 165 AEUV	191
6.4.1.3.4	Schaffung einer Querschnittsklausel zugunsten des Sports	193
6.4.1.4	Einzelfallbezogene Entscheidungspraxis.....	194
6.5	Zusammenfassende Würdigung.....	196
7	Schluss – Gesamtergebnisse der Untersuchung... 201	

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Abgedr., abgedr. .	abgedruckt
ABIEG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
ABIEU	Amtsblatt der Europäischen Union
AdR	Ausschuss der Regionen
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Ausf.	ausführlich
bad-württ.	baden-württembergisch
bbg.	brandenburgisch
Bd.	Band
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BLI	Business Law International (Zeitschrift)
Bln.	Berliner
Brem.	Bremer
BSO	Österreichische Bundes-Sportorganisation
bspw.	beispielsweise
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
BW	Baden-Württemberg
CAS	Court of Arbitration for Sport
CaS	Causa Sport (Zeitschrift)
CDDS	Comité Directeur pour le Développement du Sport
CEP	Centrum für Europäische Politik
DEB	Deutscher Eishockey Bund
DFB	Deutscher Fußball Bund

d.h.	das heißt
dies.	Dieselben
Diss.	Dissertation
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
DSB	Deutscher Sport Bund
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
EAG	Europäische Atomgemeinschaft, Vertrag über die Europäische Atomgemeinschaft (in der Fassung des Vertrags von Amsterdam)
ebda.	ebenda
ECA	European Club Association
EEA	Einheitliche Europäische Akte
EG	Europäische Gemeinschaft(en), Vertrag über die Europäische Gemeinschaft (in der Fassung des Vertrags von Amsterdam)
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EJES	Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport
EJF	Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit
EMRK	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
endg.	endgültig
ENGSO	European Non-Governmental Sports Organisation
EOC	European Olympic Committees
EP	Europäisches Parlament
EPAS	Enlarged Partial Agreement on Sport
ESF	Europäisches Sportforum
ESMK	Europäische Sportministerkonferenz
ESK	Europäische Sportkonferenz
ETUC	European Trade Union Confederation

EU	Europäische Union, Vertrag über die Europäische Union (in der Fassung des Vertrags von Amsterdam)
EuG	Europäisches Gericht erster Instanz
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EURATOM	Europäische Atomgemeinschaft
EUV	Vertrag über die Europäische Union (in der Fassung des Vertrags von Lissabon)
EUV a.F.	Vertrag über die Europäische Union (in der Fassung des Vertrags von Maastricht)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVV	Vertrag über eine Verfassung für Europa
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)
EZB	Europäische Zentralbank
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FIBA	Fédération Internationale de Basketball
FIGC	Federazione Italiana Giuoco Calcio
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
FIFPro	Fédération Internationale des Associations de Footballeurs Professionnels
FINA	Fédération Internationale de Natation Amateur
Fn.	Fußnote
FRBSB	Fédération Royale Belge des Sociétés de Basketball
FS	Festschrift
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GD	Generaldirektion
GG	Grundgesetz

GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
Hb.	Handbuch
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
IBF	International Boxing Federation
i.e.S.	im eigentlichen Sinne
IOC	Internationales Olympisches Komitee
i.S.	im Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
JZ	Juristen Zeitung (Zeitschrift)
lit.	Littera
Losebl.	Loseblatt
MFLWP	Maastricht Faculty of Law Working Paper
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MV	Mecklenburg-Vorpommern
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
NJ	Neue Justiz (Zeitschrift)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NOK	Nationales Olympisches Komitee für Deutschland
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
OLG	Oberlandesgericht
PJZS	Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
PrHb.	Praxishandbuch
rhPf.	rheinland-pfälzisch
Rn.	Randnummer(n)

s.	siehe
S.	Satz, Seite
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt(e)
SpuRt	Sport und Recht (Zeitschrift)
SpW	Sportwissenschaft (Zeitschrift)
st.	ständige
TAS	Tribunal Arbitral du Sport
Thür.	Thüringer
u.a.	unter anderem
UCI	Union Cycliste Internationale
UEFA	Union des Associations Européennes de Football
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
Unterabs.	Unterabsatz
Urt.	Urteil
v.	vom
VerfBay.	Verfassung des Freistaates Bayern
VerfBerl.	Verfassung von Berlin
VerfBbg.	Verfassung des Landes Brandenburg
VerfBrem.	Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
VerfBW	Verfassung des Landes Baden-Württemberg
VerfHess.	Verfassung des Landes Hessen
VerfMV	Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
VerfNds.	Niedersächsische Verfassung
VerfNRW	Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen
VerfRhPf.	Verfassung für Rheinland-Pfalz
VerfSaarl.	Verfassung des Saarlandes
VerfSachs.	Verfassung des Freistaates Sachsen
VerfSachsAnh. ...	Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt
VerfSchlH	Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

VerfThür.	Verfassung des Freistaates Thüringen
Vgl., vgl.	vergleiche
VvL	Vertrag von Lissabon
WADA	Welt-Antidoping-Agentur
WBA	World Boxing Association
WBC	World Boxing Council
WBO	World Boxing Organization
WBU	World Boxing Union
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis (Zeitschrift)
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)
WZ	Wiener Zeitung
WSA	Wirtschafts- und Sozialausschuss
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Z.B., z.B.	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik